

Video: Wie die „Alf Pollak“ bei der FSG vom Stapel läuft



Die neue RoRo-Fähre „Alf Pollak“ ist erstmals im Wasser.

Die nächste RoRo-Fähre wurde bei der Flensburger Schiffbau Gesellschaft ins Wasser gelassen.

shz.de

von **Gerrit Hencke**

03. Mai 2018, 19:10 Uhr

FLENSBURG | Das Schiff mit der Baunummer 775 gleitet sanft in die durch den Wind aufgewühlte Flensburger Förde. Der Neubau, der am Donnerstagnachmittag vom Stapel gelaufen ist, ist eine weitere RoRo-Fähre der Flensburger Schiffbau Gesellschaft. Der Auftraggeber für die „Alf Pollak“ ist Siem Car Carriers. Das 210 Meter lange und 26 Meter breite Schiff für die italienische Fährreederei Tirrenia in Cagliari (Sardinien) soll künftig im Mittelmeer zwischen Sardinien und Sizilien unterwegs sein. Die Auslieferung soll im Herbst erfolgen.

Der Stapellauf im Video:

[Zuvor war die „W.B. Yeats“ im Januar vom Stapel gelaufen.](#) Sie ist ausgelegt für fast 2000 Passagiere, 1200 Autos oder 150 Lkw-Trailer. Die Fähre für „Irish Ferries“ wird zwischen Dublin und Cherbourg fahren. [Ihre Zuversicht dokumentierten die Iren, indem sie am 1. Januar bei der FSG eine zweite Order über ein noch größeres Fährschiff platzierten.](#) Aktuell stehen insgesamt sieben weitere Aufträge in den Auftragsbüchern. [Die australische TT-Lines hatte im Frühjahr eine Absichtserklärung für den Bau zweier Fähren abgegeben.](#) Kurz vor dem Stapellauf wurde die

Unterzeichnung der Bauverträge für die zwei LNG-Fähren bekanntgegeben.

– Quelle: <https://www.shz.de/19746871> ©2018